

# Selbstständigkeit kaum gefragt

**NEUENBURG – In der Schweiz ist der Wunsch nach selbstständiger Berufstätigkeit weniger verbreitet als anderswo. Weit über die Hälfte ist lieber angestellt.**

In einer Umfrage des Stellenvermittlers Kelly Services erklärten 60 Prozent der Befragten, sie möchten im festen Angestelltenverhältnis bleiben. 35 Prozent bezeichneten eine unternehmerische oder freiberufliche Tätigkeit als wünschenswert, teilte Kelly

Services gestern mit. 5 Prozent der 1372 befragten Schweizer Berufstätigen gaben keine Antwort.

Insgesamt hat Kelly Services 19 000 Personen in 12 europäischen Ländern befragt. Am kleinsten ist der Wunsch nach Selbstständigkeit in Dänemark (25 Prozent der Befragten). Auch Belgien und Norwegen mit je 33 Prozent und die Niederlande mit 34 Prozent liegen noch hinter der Schweiz. Weit aufgeschlossener zeigten sich die Russen mit 97 Prozent, gefolgt von Deutschland (49%),

Schweden (47%) und Frankreich (44%).

Gleichzeitig erhielt die Schweiz in einer Studie der Uni St. Gallen gute Noten für ihren Mut zum Unternehmertum. So sind derzeit 290 000 Personen an Gründungsaktivitäten beteiligt, was 6 Prozent der erwachsenen Bevölkerung entspricht. Nur Irland, Island und Norwegen verzeichnen in Europa eine höhere Quote, so die aktuelle Studie «Global Entrepreneurship Monitor». (mhh)

